

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Spieler

Iffland, August Wilhelm

Leipzig, [1879]

Auftritt X

[urn:nbn:de:bsz:31-90004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90004)

Kind nach dem andern auszieht, plündert, zur Verzweiflung treibt, oder zu einem Schelme macht!

Hr. v. Wallensfeld (seufzt). Es ist wahr.

Rector. Stiehlt ein armer Kerl ein Paar silberne Schnallen — ei! da ist flugs die ganze Justiz auf den Beinen und hinter ihm her; muß aber Weib und Kind betteln, und stürzt sich einer, dem das grüne Tischchen alles abgenommen hat, ins Wasser, so stehen wir bei dem Leichnam, sagen: das Pharao hat ihn ruiniert, und jedermann geht ruhig heim. Der Räuber fährt in Equipage, die Bestohlenen nehmen demüthig die Hülfe vor ihm ab, die Justiz sieht es, bleibt sitzen, und denkt: das Pharao hat ihm geholfen. — Jedermann findet das alles ganz natürlich. Das ist denn doch aber sehr unnatürlich, und heißt die Lehre vom freien Willen sehr falsch expliciren.

Hr. v. Wallensfeld. Ist mir nicht mehr zu helfen, so will ich andern helfen. Kommen Sie zu Ihrem Sohne. Ich will ihn warnen, ihm sagen, wie es jetzt mit mir steht.

Rector. Das traurige Bild möchte mehr wirken, als alle Moral. Thun Sie es, um eines alten Vaters willen.

Hr. v. Wallensfeld. Ich will es. Der Gedanke, daß ich diesen Menschen von dem Elend rette, worin ich bin, beruhigt vielleicht die Wellen, die in mir toben. (Geht ab.)

Behnter Auftritt.

Vorige. Frau von Wallensfeld. Jakob.

Hr. v. Wallensfeld. Lieber Mann!

Hr. v. Wallensfeld (im Sehen). Ich komme gleich wieder.

Hr. v. Wallensfeld. Mit wem geht er da, und wohin?

Jakob. Gnädige Frau, es ist sehr weit mit ihm gekommen.

Hr. v. Wallensfeld. Wo geht er hin?

Jakob. Gott weiß es; aber — verzeih' mir's Gott — ich wollte er ginge in alle Welt! Draußen packen ihn wieder die Raubbügel an. Der alte Kerl mit dem Wechsel, und — Sie werden sehen — er läßt ihn hinsetzen. Was dann? Schande und Spott. Ghe ich das mit ansehen muß, möchte er lieber in Gottes Namen von hier fort gehen!